

GS Biedenkopf  
GS Breidenstein  
GS Wallau  
Hinterlandschule  
Standort Biedenkopf  
Lahntalschule Biedenkopf

MPS Buchenau  
GS Holzhausen  
MPS Dautphetal

**Burgbergschule**  
Regionales  
Beratungs- und  
Förderzentrum  
35232 Dautphetal

GS Oberdieten  
GS Wolzhausen  
GS Gönnern  
GS Lixfeld

Hinterlandschule  
Standort  
Steffenberg  
  
Hinterlandschule  
Standort  
Breidenbach

**Unsere Bezugsschulen im Hinterland**

## Kooperation durch präventive und inklusive Angebote in unseren Bezugsschulen im Hinterland



Gemeinsam mit den Lehrkräften der allgemeinen Schule arbeiten die BFZ-Lehrkräfte in der Förderung der Schülerinnen und Schüler zusammen, beraten Eltern und entwickeln Fördersettings für den Unterricht.

Die Beratung /Förderung umfasst die Prävention von Lernschwierigkeiten sowie die Begleitung im inklusiven Unterricht, in dem Schülerinnen und Schüler mit und ohne Anspruch auf Sonderpädagogische Förderung gemeinsam unterrichtet werden.

Die BFZ-Lehrkräfte sowie Lehrkräfte der allgemeinen Schule ergänzen sich in der gemeinsamen Arbeit auf diese Weise gegenseitig. So entwickeln sich durch Kooperation zwischen BFZ und der allgemeinen Schule vielfältige und individuelle Förderkonzepte.



## Regionales Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ)

**Kontakt:**

**Tel.:** 06466 - 1442

**Fax:** 06466 - 912887

**E-Mail:** [rbfz@bbs-fr.de](mailto:rbfz@bbs-fr.de)

[www.burgbergschule-friedensdorf.de](http://www.burgbergschule-friedensdorf.de)

## Das Regionale Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ)

Das regionale Beratungs- und Förderzentrum (rBFZ) der Burgbergschule ist für alle Grundschulen sowie die weiterführenden Schulen im sogenannten Altkreis Biedenkopf zuständig.

Die Beratungslehrkräfte des BFZ fördern Schülerinnen und Schüler in ihrer Lernentwicklung sowie in ihrer sozial- emotionalen Entwicklung, beraten ihre Eltern und die Lehrkräfte. Zudem begleiten sie Schüler mit Anspruch auf sonderpädagogische Förderung im inklusiven Unterricht an den allgemeinen Schulen.

In der Regel sind ein bis zwei Beratungslehrkräfte einer allgemeinen Schule als feste Ansprechpartner zugeordnet. Direkt vor Ort - in der allgemeinen Schule - findet die Beratungs- und Förderarbeit statt.

Darüber hinaus nehmen die Beratungslehrkräfte an Elterngesprächen, Elternsprechtagen, Runden Tischen und Förderausschüssen teil.

Informieren sich auch auf der Homepage der Burgbergschule Friedensdorf unter

[www.burgbergschule-friedensdorf.de](http://www.burgbergschule-friedensdorf.de)

Sprechen Sie uns gerne an!

## Möglicher Ablauf einer Beratung

Es besteht Beratungsbedarf bei einem Lehrer, Eltern oder einem (volljährigen) Schüler. Lehrkräfte und auch Eltern können das BFZ beauftragen. Im Gespräch mit der BFZ-Lehrkraft erfolgt dann eine Auftragsklärung: Welches Problem liegt vor? Wie kann das BFZ unterstützen? Daran schließt sich je nach Auftrag an:

- Gespräch mit den Lehrkräften.
- Beobachtung des Schülers / der Schülerin im Klassenverband.
- Gespräch mit dem Schüler / der Schülerin.
- Austausch mit den Lehrkräften zur Entwicklung von Fördervorschlägen.
- Elterngespräche.
- Hilfe bei der Kontaktaufnahme mit außerschulischen Einrichtungen.
- Ermittlung des individuellen Lernstandes.
- Hilfen bei der Erstellung eines Förderkonzeptes.

Bei der Förderung des Schülers oder der Schülerin durch das rBFZ ist das Einverständnis der Eltern erforderlich. Je nach Verlauf wird die Maßnahme nach einem festgelegten Zeitraum beendet oder in anderer Form fortgeführt.

## Marburger Trainings

Das rBFZ bietet die Marburger Trainings nach Dieter Krowatschek an:

Das **Marburger Konzentrationstraining (M-KT)** richtet sich an Kinder, die im Unterricht leicht ablenkbar sind, Aufgaben nicht selbständig bis zu Ende bearbeiten oder bei Hausaufgaben Probleme haben. Mit verschiedenen Übungen werden Feinmotorik, Wahrnehmung, Denk- und Merkfähigkeit sowie Lang- und Kurzzeitgedächtnis trainiert.

Das **Marburger Verhaltenstraining (M-VT)** richtet sich an hyperaktive oder impulsive Kinder. Die Kinder haben oftmals Schwierigkeiten, ihre Konzentration aufrecht zu erhalten. Dabei entwickeln sich Konflikte. Die Kinder lernen die Erhöhung ihrer Selbstakzeptanz durch Übungen, konstruktiven Umgang mit Emotionen, Erarbeiten von Lösungsorientierung, Einüben von Regeln.

### M-VT an der Burgbergschule

In Kooperation mit dem Schulpsychologischen Dienst von November bis März in Absprache mit den BFZ-Lehrkräften ihres Kindes. Die Teilnahme am M-VT beinhaltet auch eine Diagnostik vor dem Training.

### M-KT an der Burgbergschule

regelmäßig an der Burgbergschule in Absprache mit den BFZ-Lehrkräften ihres Kindes.